



PRESSEINFORMATION

Berlin, 01. Juni 2018

Erste Mieter*innen ziehen in die Pepitahöfe ein.

**Ein Gemeinschaftsprojekt von degewo und WBM:
Größtes Neubauquartier im Berliner Nordwesten
erwacht nach weniger als zwei Jahren Bauzeit zum
Leben.**

Ab dem 1. Juni ist es soweit: Die ersten Mieter*innen ziehen in die „Pepitahöfe“ in Berlin-Spandau ein. Das Gemeinschaftsprojekt der beiden landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften degewo AG und Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH (WBM) ist das derzeit größte Wohnungsneubau-Quartier im Berliner Nordwesten. Bis zum Jahresende entstehen hier insgesamt 1.024 neue Mietwohnungen.

Die ersten drei Wohnblöcke mit insgesamt 420 Wohnungen sind nach einer schnellen Bauzeit von rund 20 Monaten nun bezugsfertig und die ersten Möbelwagen rollen an. „Wir freuen uns, dass sich die Pepitahöfe jetzt mit Leben füllen. Und wir sind uns sicher, dass sich die neuen Mieterinnen und Mieter in ihren modernen Wohnungen inmitten der grünen Landschaft nahe der Havel sehr wohl fühlen werden“, sagt WBM-Geschäftsführerin Christina Geib.

Die Wohnungen in den „Pepitahöfen“ reichen von der 1-Zimmer-Wohnung mit knapp 30 m² bis zur 5-Zimmer-Wohnung mit rund 145 m². Ein Viertel der Wohnungen ist öffentlich gefördert und wird zu einer vergünstigten Miete zwischen 6 und 8 Euro pro Quadratmeter angeboten. Für die übrigen, frei vermietbaren Wohnungen beträgt die Durchschnitts-Kaltmiete rund 9,50 Euro pro Quadratmeter.

PRESSEKONTAKT

degewo AG

Isabella Canisius
Stellv. Pressesprecherin
Telefon: 030/ 26485 1513
isabella.canisius@degewo.de

WBM GmbH

Steffi Pianka
Pressesprecherin
Telefon: 030/ 2471 4168
steffi.pianka@wbm.de

www.pepitafoefe.de

Neben 76.000 m² neuer Wohnfläche entstehen in den „Pepitahöfen“ auch rund 550 m² Gewerbeflächen, etwa 2.000 m² Spielplatzfläche und rund 480 Tiefgaragenplätze.

"Dieses Projekt ist ein weiterer Schritt zu mehr Wohnraum für Berlin. Mit einer Kombination aus eigenem Neubau und schlüsselfertigen Ankäufen werden wir die Zahl landeseigener Wohnungen auch in den kommenden Jahren deutlich erhöhen", so Christoph Beck, Vorstand der degewo.

Um den reibungslosen Einzug der neuen Bewohner*innen zu gewährleisten, wurde ein Immobiliendienstleister für professionelles Einzugsmanagement verpflichtet.

Über die Pepitahöfe

Benannt wurden die „Pepitahöfe“ nach der berühmten spanischen Tänzerin Pepita de Oliva, die Mitte des 19. Jahrhunderts ein Schlösschen in Hakenfelde bewohnte. Sie verhalf auch dem Textilmuster Pepita zu seinem Namen.

Nach der Umwandlung des ehemaligen Gewerbegebiets wurde am 15. September 2016 der Grundstein für die „Pepitahöfe“ gelegt, eines der größten Wohnungsbauprojekte in Berlin.

Im Zuge der Neubauoffensive der landeseigenen Wohnungsunternehmen haben sich die städtischen Wohnungsbaugesellschaften degewo AG und WBM GmbH zusammengeschlossen und die „Pepitahöfe“ schlüsselfertig von den Projektentwicklern Kilian Immobiliengruppe und MHMI erworben. Die Entwürfe für die Wohnblöcke stammen von den renommierten Berliner Architekturbüros Nöfer, Höhne, Cramer Neumann sowie Stuke nach städtebaulicher Planung durch Göllner Architekten.

PRESSEKONTAKT

degewo AG

Isabella Canisius
Stellv. Pressesprecherin
Telefon: 030/ 26485 1513
isabella.canisius@degewo.de

WBM GmbH

Steffi Pianka
Pressesprecherin
Telefon: 030/ 2471 4168
steffi.pianka@wbm.de

www.pepitahoefe.de



Pepitahöfe Spandau – Ein Gemeinschaftsprojekt von degewo und WBM

degewo ist das führende Wohnungsbauunternehmen in Berlin. Mit rund 67.000 Wohnungen im Eigen- und mehr als 6.000 Wohnungen im Fremdbestand, sowie rund 1.100 Mitarbeitern zählen wir zu den größten und leistungsfähigsten Wohnungsbauunternehmen in Deutschland. Unsere Bestände befinden sich in allen Stadtteilen Berlins und wir sind auf Wachstum ausgerichtet. Wir verbessern stetig unseren Service, so dass wir den vielfältigen Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen. Als kommunales Wohnungsbauunternehmen übernehmen wir Verantwortung für die Stadt Berlin und ihre Menschen.

Die **WBM** ist vor allem in den innerstädtischen Stadtteilen Mitte und Friedrichshain der größte städtische Immobiliendienstleister. Insgesamt verwaltet die WBM rund 30.000 Wohnungen sowie rund 280.000 m² Gewerbeflächen. Im Fokus steht dabei auch immer die nachhaltige Betreuung und Entwicklung bestehender und neuer Wohnquartiere.

PRESSEKONTAKT

degewo AG
Isabella Canisius
Stellv. Pressesprecherin
Telefon: 030/ 26485 1513
Isabella.canisius@degewo.de

WBM GmbH
Steffi Pianka
Pressesprecherin
Telefon: 030/ 2471 4168
steffi.pianka@wbm.de

www.pepitahoefe.de